

Anästhesiologische Intensivstation B4_s1 Bereich Chirurgie

Ein kurzer Ratgeber für Angehörige



Lieber Besucher,

Ihr Angehöriger befindet sich zur Zeit auf der Intensivstation.
Wir wissen, dass der Umgang mit dieser Situation sehr schwierig ist.

Auf den folgenden Seiten möchten wir die wichtigsten
Informationen und Unterschiede gegenüber anderen
Stationen erläutern.

Im Mittelpunkt steht der Mensch.



Zum Besuch

**Die Besuchszeiten für den Bereich Chirurgie (Station B4s1)
der Anästhesiologischen Intensivstation sind in der Zeit
zwischen 15:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung.**

- » Ihr Besuch ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung
und trägt wesentlich zur Genesung bei. Der enge Kontakt
zu den Angehörigen ist deshalb auch Teil unseres therapeu-
tischen Konzeptes.
- » Um den Patienten nicht zu überfordern, sollten immer
nur ein bis zwei Angehörige gleichzeitig anwesend sein.
Bitte warten Sie im Besucheraufenthalt, bis Sie von uns
abgeholt werden.
Die Dauer des Besuches soll der Verfassung des Patienten,
aber auch Ihrer persönlichen Befindlichkeit angepasst werden.
- » Manchmal kann die Versorgung der Patienten während der
Besuchszeit zu längeren Wartezeiten führen. Wir bitten dafür
um Verständnis. Bei pflegerischen Tätigkeiten können Sie uns
auf Wunsch gerne unterstützen oder Sie nehmen während
dieser Zeit im Besucheraufenthalt Platz.
- » Kinder zu Besuch auf der Intensivstation?
Grundsätzlich können Kinder ihre Lieben auf der Intensivstation
besuchen. Wichtig ist es, die Kinder gut darauf vorzubereiten.
Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

Telefonische Auskunft

Telefon Arzt: **0851 5300 82440**
Uhrzeit: 08:45 – 09:45 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr

Wir bitten Sie, eine Bezugsperson zu benennen, die beauftragt ist, für die ganze Familie Auskunft über ihren Angehörigen einzuholen.

Möchten Sie Auskunft über das momentane Befinden Ihres Angehörigen, haben also keine speziellen Fragen zu Therapie und Diagnostik, dann können Sie sich jederzeit an unser Pflegepersonal unter der Nummer **0851 5300 82466** wenden.

Wichtig: Bitte beachten Sie unsere Übergabe- und Visitenzeiten. Zu diesen Zeiten ist keine Auskunft möglich:

Ärzte: 07:00 – 08:15 Uhr und
14:30 – 15:00 Uhr

Pflegepersonal: 06:00 – 06:30 Uhr,
13:00 – 13:45 Uhr und
20:30 – 21:00 Uhr

Die Situation des Patienten

- » Bei der Pflege und Behandlung achten wir darauf, die Würde und Intimsphäre Ihres Angehörigen zu wahren.
- » Ihr Angehöriger steht **als Mensch im Mittelpunkt** unseres Handelns.
- » Zur ständigen Überwachung der Herzfunktion, des Blutdruckes und des Sauerstoffgehaltes im Blut, ist jeder Patient an Geräte angeschlossen.
- » Die Geräte reagieren selbst auf kleinste Veränderung mit hör- und sichtbaren Signalen. Dies bedeutet meist keine akute Gefahr, sie ermöglichen uns aber, besondere Situationen zu erkennen und bei Bedarf rechtzeitig zu handeln.
- » Je nach Erkrankung kann es sein, dass Ihr Angehöriger in einen künstlichen Tiefschlaf gebracht werden muss und ein Beatmungsgerät seine Atmung übernimmt.
- » Sie können sicher sein, dass wir Schmerzen, Unruhe und Angst mit modernen Konzepten behandeln.

Ein paar helfende Tipps

» Ist der Patient ansprechbar?

Wir gehen davon aus, dass Patienten ihren Nächsten über Fühlen, Hören und Geruch wahrnehmen können, auch wenn sie mit Medikamenten in den Schlaf versetzt wurden.

Haben Sie keine Angst Ihren Angehörigen zu berühren, die Hand zu halten oder die Wange zu streicheln.

» Was darf ich mitbringen?

Auch vertraute Dinge aus der häuslichen Umgebung tragen dazu bei, Ihrem Angehörigen ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln.

Sie können deshalb gerne persönliche Dinge wie Duschgel, Rasierer, Parfüm, Bilder, Schmusetiere, Musikgeräte mit Kopfhörern o. ä. mitbringen. Nachthemd, Handtücher usw. werden von uns gestellt. Am hilfreichsten sind persönliche Dinge, die bei der Orientierung helfen.



Wohin mit meinen Sorgen?

Seelsorge

Liebe Angehörige,

manche Sorgen und Hoffnungen, Gefühle und Erinnerungen werden Sie in diesen Tagen oder Wochen bewegen.

Wenn Sie darüber reden wollen, stehen wir Ihnen auch von Seiten der Seelsorge gerne zur Verfügung – ganz unabhängig von Ihrer religiösen Einstellung.

Uns ist es wichtig, dass Sie „Ihrer Seele Raum geben können“.

Das Pflegepersonal hilft Ihnen gerne bei der Terminabsprache.



Adi Ortmeier
Pfarrer (kath.)
Tel. 0851 5300 2397



Barbara Stadlberger
Pastoralreferentin
Tel. 0851 5300 3034



Stephan Schmoll
Krankenhauspfarrer (ev.)
Tel. 0851 5300 1135



Philipp Augustin
Krankenhauspfarrer (ev.)
Tel. 0851 5300 1135

Psychologischer Dienst

Liebe Angehörige,

durch verschiedene Ereignisse (z. B. einen Unfall oder einen medizinischen Notfall) kann es plötzlich zu einem gravierenden Einschnitt im Leben kommen, der für die Betroffenen oder Angehörigen eine deutliche psychische Belastung darstellen kann. Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen bei der Bewältigung der aktuellen Situation helfen.

Wir bieten unter anderem

- » in der ersten Schockphase Stärkung von vorhandenen Kräften
- » Unterstützung bei der Verarbeitung des Erlebten
- » Hilfen zur Krisenbewältigung
- » Beratungsgespräche

Das Pflegepersonal hilft Ihnen gerne bei der Terminabsprache.



Christian Bäker
Dipl.-Psychologe, Psycho-
logischer Psychotherapeut,
Psychoonkologe
Tel. 0851 5300 81331



Viktoriya Sambros-Steininger
Dipl.-Psychologin, Psycho-
logische Psychotherapeutin,
Psychoonkologin
Tel. 0851 5300 81335



Andreea Ivaşcu
Psychologin,
Psychoonkologin
Tel. 0851 5300 81334



Corinna Liebich
Dipl.-Psychologin,
Psychoonkologin
Tel. 0851 5300 81338

Die baldige Genesung Ihres Angehörigen liegt uns am Herzen.

Ihr Team der Anästhesiologischen Intensivstation B4s1 –
Bereich Chirurgie



Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Smul
Chefarzt



Dr. med. Christoph Fiegl
Leitender Oberarzt Intensivmedizin



Fabian Forst
Stationsleitung



Sabrina Stoiber
Stv. Stationsleitung

Klinikum Passau
Anästhesiologische Intensivstation B4s1
Bereich Chirurgie

Innstraße 76 • 94032 Passau

Telefon 0851 5300 7430

Fax 0851 5300 7431

E-Mail thorsten.smul@klinikum-passau.de

www.klinikum-passau.de